

Concert Band

Hans-Peter Blaser

HELLAS

Suite on Greek Folksongs and Dances

band-coaching 
die top-tools für stimmige musik

Hellas

Die griechische Volksmusik ist sehr vielseitig, farbig und abwechslungsreich. Sie wird geprägt durch Einflüsse der europäischen Musiksprache, der Volksmusik des Balkan und des vorderen Orients.

Die drei Sätze: *Syrtos*, *Misirlou* und *Trava*, *trava* bilden die Hellas-Suite. Alle drei Tänze und Lieder haben ihren Ursprung auf dem griechischen Festland. Diese populäre Musik (Laïki Mousiki) hat ihre Wurzeln im Rembetiko, welcher in den 1920er und 30er Jahren in den Städten entstanden ist. Griechen, welche aus Kleinasien fliehen mussten, siedelten sich in den urbanen Gebieten an und liessen Einflüsse der orientalischen Musik in die griechische Volksmusik einfließen. Insbesondere die Wahl der Tonarten, der Rhythmen, Taktarten und der Musikinstrumente.

1. Syrtos

Dieser Satz basiert auf dem Prevezanikos Syrtos, also dem Tanz der Stadt Preveza auf dem griechischen Festland. Ein Syrtos ist ein "geschleifter oder gezogener" Tanz, bei dem die Tänzer und Tänzerinnen sich an den Händen halten. Die Gruppe wird vom ersten Tänzer entweder in kreisförmigen oder freien Bewegungsmustern über die Tanzfläche geführt.

Nach einem ersten Durchgang des Tanzes wird das Thema variiert. In diesem ruhigen Mittelteil in D-Moll erhalten Euphonium und Klarinette Gelegenheit, sich solistisch zu entfalten, bevor das Thema in einem hymnenähnlichen Satz zu einem dynamischen Höhepunkt geführt wird. Danach wird das Tempo stetig gesteigert und führt zu einem mitreissenden Schluss in der Ausgangstonart F-Dur des Syrtos.

2. Misirlou

Misirlou (ägyptisches Mädchen) ist ein Rembetiko, das heisst ein griechisches Lied, geprägt durch Einflüsse der orientalischen Musik. Bereits 1927 wurde das Lied von Tetos Demetriades aufgenommen. Einen weltweiten Erfolg erzielte die Surf-Rock-Fassung von Dick Dale. In diesem Lied ist der Einfluss der orientalischen Musik sehr stark wahrnehmbar. Charakteristisch dafür sind die vielen Halb- und Anderthalb-Tonschritte ("Zigeuner-Dur").

3. Trava, trava

"Trava, trava karotseri" ist ein fröhliches Volkslied, das einen vergnüglichen Ausflug mit einem Pferdegespann besingt. Die Ursprünge des Liedes liegen in Konstantinopel, und die Reise führte nach Tatalva, wo es viele Tavernen und Tanzlokale gab. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde der originale Text ersetzt und die Reise führte von Athen nach Kalamaki und Glyfada, wo gut gegessen, getrunken und der Musik gelauscht wurde. Jede Liedstrophe endet mit dem Ausruf "Eh vre dounia!" (was für eine Welt).

Hinweise zur Notation

Pralltriller

Der Pralltriller umfasst einen einmaligen, kurzen Wechsel mit der nächsthöheren leitereigenen Note.



Bongos oder Doumbek

Diese Stimme kann entweder mit Bongos, welche von Hand gespielt werden oder mit einem Doumbek (Darbuka) ausgeführt werden. Die Grundschläge des Doumbek werden mit folgenden Silben beschrieben:

Dum	Damit wird eine tiefer Basston bezeichnet. Dieser wird mit der flachen Handfläche und den Fingern in der Mitte des Fells geschlagen.
ka	Damit wird eine unbetonte Füllnote bezeichnet, welche am Rand der Trommel mit dem Mittelfinger der schwächeren Hand (nicht dominant) geschlagen wird.
Tek	Dies ist ein Randschlag, welcher mit den offenen Fingern der dominanten Hand ausgeführt wird. Damit wird ein hoher Klang produziert.
tek	Unbetonter hoher Klang.

Diese Grundschrge können, dürfen und sollen von den Spielern variiert werden.

Tek ka Dum tek ka tek Dum tek ka tek Dum ka tek ka

f

3 Dum ka Dum ka Tek Dum ka Tek ka Tek Dum ka Dum ka Dum

p

Hans-Peter Blaser



Hans-Peter Blaser studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern und an der Musikakademie Basel, wo er seine Studien 1978 mit dem Diplom als Blasorchester-Dirigent und 1981 mit dem Diplom als Lehrer für Musiktheorie und Komposition abschloss. Seine Hauptfachlehrer waren Albert E. Kaiser, Robert Suter und Jaques Wildberger. Nach Abschluss seiner Studien an den Musikhochschulen besuchte er Privatunterricht bei Jean Balissat, um sich in Komposition und Analyse weiter zu bilden. Der Besuch der Wiener Meisterkurse in den Sommermonaten 1984 und 85 diente der Weiterbildung als Dirigent. Vom Unterricht von Julius Kalmar, einem Studenten von Hans Swarowsky und Sergiu Celibidache, profitierte er viel. Das Erlernete trug dazu bei, seine persönliche Dirigentechnik zu entwickeln, welche er als Dozent an seine Studierenden weiter vermittelte.

Von 1986 - 2006 unterrichtete er als Dozent und Studiengangsleiter am Blasmusikleiter-Seminar der Hochschule für Musik und Theater in Zürich Blasorchester-Direktion. Von 1987 – 2006 war er ebenfalls an der Hochschule der Künste Bern (ehemals Konservatorium) in derselben Funktion tätig.

Ab dem Jahr 2003 - 2014 entwickelte Hans-Peter Blaser als Leiter des Bereichs E-Learning im Departement Musik der Züricher Hochschule der Künste ZHdK zusammen mit den Dozierenden ein erstsprechendes Angebot für die Nutzung der elektronischen Medien im Unterricht und für das Studium zu Hause.

Seit 1975 leitete Hans-Peter Blaser als Dirigent Blasorchester verschiedener Leistungsklassen, darunter während 16 Jahren die Stadtmusik Thun sowie das Markgräfler Verbandsblasorchester in Deutschland.

Als Jurymitglied und Berater ist er an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben und Musiktagen im Einsatz.

Seit 2007 leitet er als Komponist, Autor und Verleger den Online-Verlag, welcher über die URL <https://band-coaching.ch> zu erreichen ist. Erst veröffentlichte Hans-Peter Blaser die unterschiedlichen Band Coaching-Ausgaben. Nach und nach wird das Angebot auch um eigene Kompositionen und Arrangements erweitert.

Seine langjährigen Erfahrungen als Dirigent, Dozent, Coach und Experte (Wertungsrichter) vermittelt er in Form der Lehrmittel- und bungssammlungen der Band Coaching-Serie, als Workshopleiter und Coach. Diese Coachings können vor Ort oder auch online erfolgen.

1. Syrtos

Allegro  = 124

Piccolo

Flöte 1/2

Oboe

Englischhorn

Fagott

Eb-Klarinette

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Klarinette 3 in B

Bass-Klarinette

Alt-Saxophon 1/2 in Es

Tenor-Saxophon

Bariton-Saxophon

Kornett in B 1

Kornett in B 2

Trompete 1

Trompete 2/3

Horn 1/2 in F

Horn 3/4 in F

Posaune 1/2

Bass-Posaune

Euphonium

Bass 1/2

Kontrabass

Allegro  = 124
Pauken in F, C, Bb

Pauken

Bells

Xylophon

Bongos or Dumbek

Bongos

Percussion 1

Triangel

10

Picc. *mf*

Fl. 1/2 *mf*

Ob. *mf*

E. Hrn. *mf*

Fg. *mf*

E. Kl. *mf*

B♭ Kl. 1 *mf*

B♭ Kl. 2 *mf*

B♭ Kl. 3 *mf*

B. Kl. *mf*

A. Sax. 1/2 *mf*

T. Sax. *mf*

B. Sax. *mf*

Kor. 1 *mf*

Kor. 2 *mf*

B♭ Trp. 1 *mf*

B♭ Trp. 2/3 *mf*

F. Hrn. 1/2 *mf*

F. Hrn. 3/4 *mf*

Pos. 1/2 *mf*

B. Pos. *mf*

Euph. *mf*

Tb. 1/2 *mf* 1. Bass *mf*

Kb. *mf*

Pk. *mf*

Bells *mf*

Xyl. *mf*

Bongos *mf*

Trg. *mf* To Tamb. *mf*

10

Picc. *mf*

Fl. 1/2 *mf*

Ob. *mf*

E. Hrn. *mf*

Fg. *mf*

E. Kl. *mf*

B♭ Kl. 1 *mf*

B♭ Kl. 2 *mf*

B♭ Kl. 3 *mf*

B. Kl. *mf*

A. Sax. 1/2 *mf*

T. Sax. *mf*

B. Sax. *mf*

Kor. 1 *mf*

Kor. 2 *mf*

B♭ Trp. 1 *mf* open *mf*

B♭ Trp. 2/3 *mf*

F. Hrn. 1/2 *mf*

F. Hrn. 3/4 *mf*

Pos. 1/2 *mf*

B. Pos. *mf*

Euph. *mf*

Tb. 1/2 *mf*

Kb. *mf*

Pk. *mf*

Bells *mf*

Xyl. *mf* Xylophon *mf*

Bongos *mf*

Trg. *mf* Tamburin *mf*

27

Picc. *mp* *f*

Fl. 1/2 *mp* *f*

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B♭ Kl. 1 *mp* *f*

B♭ Kl. 2 *f*

B♭ Kl. 3 *f*

B. Kl.

A. Sax. 1/2 *f*

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1 *ff*

Kor. 2 *ff*

B♭ Trp. 1 *ff*

B♭ Trp. 2/3 *ff*

F. Hrn. 1/2 *ff* *f*

F. Hrn. 3/4 *ff* *f*

Pos. 1/2 *ff*

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2 *ff* *f*

Kb.

Pk. *ff*

Bells *mp*

Xyl. *ff* *f*

Bongos *ff*

Tamb. *ff* *mp* *Triangel*

35

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

Bongos

Trg.

42

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B. Kl. 1

B. Kl. 2

B. Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B. Trp. 1

B. Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

Bongos

Trg.

DEMO PART 12

mufa C to Bb, Bb to A

47

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B. Kl. 1

B. Kl. 2

B. Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B. Trp. 1

B. Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

Bongos

Trg.

DEMO PART 13

mufa Bb to C, A to Bb

T. Sax.
 B. Sax.
 Kor. 1
 Kor. 2
 B♭ Trp. 1
 B♭ Trp. 2/3
 F. Hrn. 1/2
 F. Hrn. 3/4
 Pos. 1/2
 B. Pos.
 Euph.
 Tb. 1/2
 Klb.
 m.

T. Sax.
 B. Sax.
 Kor. 1
 Kor. 2
 B♭ Trp. 1
 B♭ Trp. 2/3
 F. Hrn. 1/2
 F. Hrn. 3/4
 Pos. 1/2
 B. Pos.
 Euph.
 Tb. 1/2
 Klb.
 m.

69

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Vibr.

Bongos

Schlag.

76

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Vibr.

Bongos

Schlag.

2. Misirlou

129 Moderato $\text{♩} = 92$

Pic.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E. Kl.

So Kl. 1

So Kl. 2

So Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Moderato $\text{♩} = 92$

Pl.

Bells

Vibraphon

Vibr.

Bongos

Schlagzeug
Medium Tom with soft sticks

Schlag.

139

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

E♭ Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Vibr.

Bongos

Schlag.

mp

mf

f

pp

p

fz

sfz

cresc.

dim.

rit.

all.

Play

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony orchestra. The score is written on multiple staves, each labeled with an instrument or section. The instruments listed include T. Sax., B. Sax., Kor. 1, Kor. 2, B♭ Trp. 1, B♭ Trp. 2/3, F. Hrn. 1/2, F. Hrn. 3/4, Pos. 1/2, B. Pos., Euph., Tbn. 1/2, and Kb. The score includes musical notation such as notes, rests, and dynamic markings like *mf* (mezzo-forte). A large, diagonal red watermark reading "DEMO PART 1" is overlaid across the entire page, indicating that this is a sample or demo version of the score.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony orchestra. The score is written on multiple staves, each labeled with an instrument or section. The instruments listed include T. Sax., B. Sax., Kor. 1, Kor. 2, B♭ Trp. 1, B♭ Trp. 2/3, F. Hrn. 1/2, F. Hrn. 3/4, Pos. 1/2, B. Pos., Euph., Tbn. 1/2, and Kb. The score includes musical notation such as notes, rests, and dynamic markings like *mf* (mezzo-forte). A large, diagonal red watermark reading "DEMO PART 1" is overlaid across the entire page, indicating that this is a sample or demo version of the score.

163

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei. Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Vibr.

Bongos

Schlg.

171

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei. Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Vibr.

Bongos

Schlg.

3. Trava, trava

234 Allegretto $\text{♩} = 104$

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Allegretto $\text{♩} = 104$

Pk.

Bells

Xyl.

Bongos

Schlg.

Xylophon

244

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

1. Bass

mf

pizz.

mf

Pk.

Bells

Xyl.

Bongos

Schlg.

Woodblocks

255

Picc. *mf*

Fl. 1/2 *mf*

Ob. *mf*

E. Hrn. *mf*

Fg. *mf*

E. Kl. *mf*

B. Kl. 1 *mf*

B. Kl. 2 *mf*

B. Kl. 3 *mf*

B. Kl. *mf*

A. Sax. 1/2 *mf*

T. Sax. *mf*

B. Sax. *mf*

Kor. 1

Kor. 2

Bi. Trp. 1

Bi. Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

W.B.

Schlg.

mf

267

Picc. *mf*

Fl. 1/2 *mf*

Ob. *mf*

E. Hrn. *mf*

Fg. *mf*

E. Kl. *mf*

B. Kl. 1 *mf*

B. Kl. 2 *mf*

B. Kl. 3 *mf*

B. Kl. *mf*

A. Sax. 1/2 *mf*

T. Sax. *mf*

B. Sax. *mf*

Kor. 1

Kor. 2

Bi. Trp. 1

Bi. Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

W.B.

Schlg.

mf

The image displays a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written for multiple instruments, including Saxophones (Sax.), Trumpets (Trp.), Horns (Hrn.), and Trombones (Tbn.). The notation is in standard musical notation, featuring various notes, rests, and dynamic markings such as *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A large, diagonal red watermark reading "DEMO" is overlaid across the center of the page, partially obscuring the musical notation. The score is organized into systems, with each instrument's part represented by a separate staff. The page number "10" is visible in the bottom right corner.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written for multiple instruments, including Saxophones (Sax.), Trumpets (Trp.), Horns (Hrn.), and Trombones (Tbn.). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A large, diagonal red watermark with the word "DEMO" is overlaid across the center of the page, partially obscuring the musical notation.

299

Picc. *p*

Fl. 1/2 *p*

Ob. *p*

E. Hrn. *p*

Fg. *p*

E-Kl. *p*

B♭ Kl. 1 *p*

B♭ Kl. 2 *p*

B♭ Kl. 3 *p*

B. Kl. *p*

A. Sax. 1/2 *p*

T. Sax. *p*

B. Sax. *p*

Kor. 1 *p*

Kor. 2 *p*

B♭ Trp. 1 *p*

B♭ Trp. 2/3 *p*

F. Hrn. 1/2 *p*

F. Hrn. 3/4 *p*

Pos. 1/2 *p*

B. Pos. *p*

Euph. *p*

Tb. 1/2 *p*

Kb. *p*

Pk. *p*

Bells *p*

Xyl. *p*

W.B. *p*

Schlag. *p*

310

Picc. *f*

Fl. 1/2 *f*

Ob. *f*

E. Hrn. *f*

Fg. *f*

E-Kl. *f*

B♭ Kl. 1 *f*

B♭ Kl. 2 *f*

B♭ Kl. 3 *f*

B. Kl. *f*

A. Sax. 1/2 *f*

T. Sax. *f*

B. Sax. *f*

Kor. 1 *f*

Kor. 2 *f*

B♭ Trp. 1 *f*

B♭ Trp. 2/3 *f*

F. Hrn. 1/2 *f*

F. Hrn. 3/4 *f*

Pos. 1/2 *f*

B. Pos. *f*

Euph. *f*

Tb. 1/2 *f*

Kb. *f*

Pk. *f*

Bells *f*

Xyl. *f*

W.B. *f*

Schlag. *f*

392

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

W.B.

Schlg.

♩ = 124

398

Picc.

Fl. 1/2

Ob.

E. Hrn.

Fg.

Ei Kl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1/2

T. Sax.

B. Sax.

Kor. 1

Kor. 2

B♭ Trp. 1

B♭ Trp. 2/3

F. Hrn. 1/2

F. Hrn. 3/4

Pos. 1/2

B. Pos.

Euph.

Tb. 1/2

Kb.

Pk.

Bells

Xyl.

W.B.

Schlg.

♩ = 124